

OpenType Schriftpakete

Altdeutsch

Mittelalter

Initialien

Kalligraphie

Jugendstilschriften



Will Software

Inhalt

Über dieses Handbuch.....	3
Installation in Windows.....	4
OpenType Schriftformat.....	5
OpenType in Word.....	6
Anwendungsregeln der Sonderzeichen.....	7
Enthaltene Sonderzeichen.....	8
Sütterlin- und Schreibschriften.....	9
Die Schriftarten der verschiedenen Pakete.....	10
Altdeutsch 1.....	10
Altdeutsch 2.....	11
Alte Handschriften.....	13
Altenglisch.....	14
Mittelalter.....	15
Initialbuchstaben.....	18
Kalligraphie.....	19
Jugendstilschriften.....	23
Weitere Hinweise.....	24
Kompletter Zeichensatz der Fraktur-Schriften.....	24
Deinstallation.....	26
Probleme und Lösungen.....	27

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt die Installation und Benutzung der erhältlichen Schriftpakete

- Altdeutsch
- Alte Handschriften
- Altenglisch
- Mittelalter
- Initialbuchstaben
- Jugendstil
- Kalligraphie

Weitere aktuelle Informationen und Benutzungshinweise enthält auch die mit der jeweiligen Software installierte Hilfe.

Die Buchstabenverbindungen und Ligaturen werden durch die OpenType Features beim Schreiben automatisch hergestellt.

Unterstützte Anwendungen:

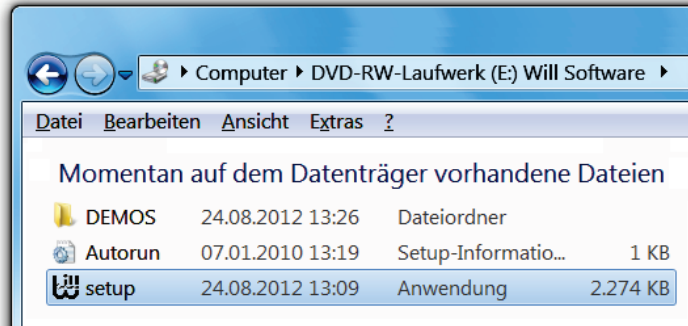
- Microsoft Word ab Version 2010,
- InDesign, Illustrator, PhotoShop, QuarkXpress,
- alle Anwendungen, die OpenType Features unterstützen.

Für ältere Textverarbeitungsprogramme sind die Schriften ebenso nutzbar, jedoch ohne Ligaturen und OpenType Features.

Weitere Infos zu Schriftarten für viele Anwendungsbereiche unter: www.will-software.com

Installation in Windows

Beim Einlegen der CD wird das Installationsprogramm automatisch gestartet. Falls nicht, kann es auch manuell ausgeführt werden. Hierfür wird auf dem CD/DVD Laufwerk die Datei „Setup“ gestartet:



Dort werden zunächst einige Angaben, wie z.B. Ziel-Ordner bestätigt oder nach Wunsch geändert. Danach können die zu installierenden Komponenten gewählt werden.

Schriften, die nicht benötigt werden, können auch später in der Systemsteuerung unter „Schriftarten“ gelöscht werden.

OpenType Schriftformat

OpenType ist ein plattformübergreifendes Schriftdateiformat für Windows-, Mac- und Linux Schriftarten.

Es können zusätzliche typografische Features wie z.B. Ligaturen, Zierbuchstaben enthalten sein sowie zusätzliche Alternativzeichen für die Verbindungen bei Schreibschriften. Die OpenType Features stehen in aktuellen Versionen gängiger DTP- und Textprogramme, z.B. WinWord ab 2010, InDesign, Illustrator, QuarkXPress zur Verfügung. In anderen Textprogrammen können ebenso OpenType Funktionen nutzbar sein, näheres dazu enthält die Dokumentation des jeweiligen Programms. Ansonsten können OpenType Schriften ab Windows XP aufwärts wie normale Schriftarten benutzt werden, alle Standard-Zeichen (Buchstaben, Ziffern, Satzzeichen usw.) stehen immer zur Verfügung.

In der Schriftliste werden die OpenType Schriften mit dem Icon „O“ gekennzeichnet, vorhandene TrueType Schriften mit „T“:

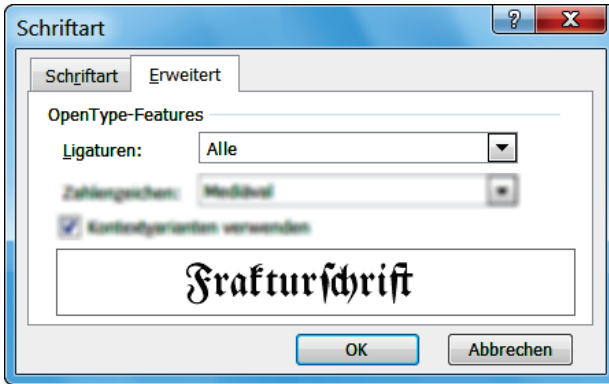


Die Verbindungen der Schreibschriften werden durch OpenType Features wie z.B. „Kontextvarianten“ automatisch hergestellt. Dies kann direkt beim Schreiben erfolgen oder durch das Formatieren bereits vorhandener Texte. Die genaue Vorgehensweise wird im folgenden Kapitel erklärt, gilt jedoch auch sinngemäß für andere Textverarbeitungsprogramme.

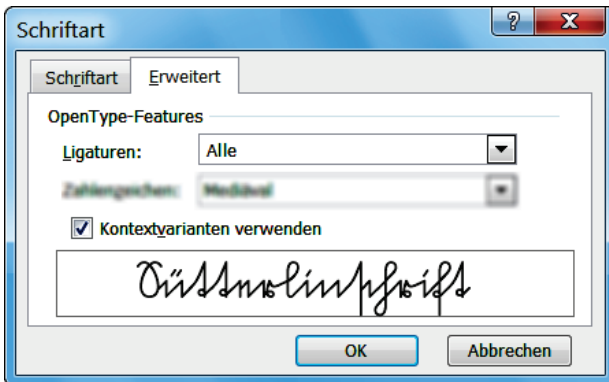
OpenType in Word

In Word ab 2010 können die OpenType Funktionen benutzt werden. Im Dialogfeld "Schriftart" erscheint der Tab-Reiter "Erweitert".

Hier können die Ligaturen eingeschaltet werden:



Für die Buchstabenverbindungen der Sütterlin- und Schreibschriften werden die Ligaturen und Kontextvarianten ausgewählt:



Anwendungsregeln der Sonderzeichen

Langes und rundes "s"

An Wortanfang und -mitte wird das lange "ſ" (Taste **#**) verwendet, incl. folgender Fälle am Ende: bei Trennungen **Wafſer**, Apostroph am Wortende: **laſſ'** und am Ende von Abkürzungen: **Verſ. Gef.**

Am Wortende wird das runde "s" verwendet: **haus**, **dies**,
sowie nach einem Vokal am Silbenende: **Häſchen**, **auſtrinken**,
als Binde-s: **Verſuchſperſon** und am Silbenende **Moskau**, **Wismut**.

Vereinfacht kann gesagt werden, dass das runde s bei Sprechpausen benutzt wird, sonst das lange ſ.

Ligaturen

Ligaturen werden angewandt, wenn sie die sprachliche Korrektheit nicht stören, z.B. **doch**, **Blick**, **Sag**, **Waffer**, **ſtarck**, **Schmitt**.

In Wortzusammensetzungen werden Ligaturen nicht verwendet, z.B. **Schnupftuch**, **auffordern**.

Am Wortende kann eine Ligatur, trotz Wortzusammensetzung stehen: **ich kaufte** aber: **gekauft**, **Aufl.**

Bei den Fraktur-Schriften (OpenType Features „Ligaturen“) werden die in den Schriften enthaltenen Ligaturen bei Eingabe der jeweiligen Buchstabenkombinationen erzeugt.

Beispiel: aus den Einzelbuchstaben **c** und **h** wird **ch** erzeugt.

Die Tastenkombination **~ ~** erzeugt einen Bindehemmer zwischen zwei Buchstaben, der eine Ligatur verhindert: **ch**.

Enthaltene Sonderzeichen

Die altdeutschen Schriften enthalten über den normalen Zeichensatz hinaus die folgenden Sonderzeichen:

Taste: Zeichen:

f (langes "s")

~ ÷ (Trennungszeichen)

Die Ligaturen:

ch, cf, sp, ff, ft, sch, g, ff, fi, fl, ffl, ft, tt

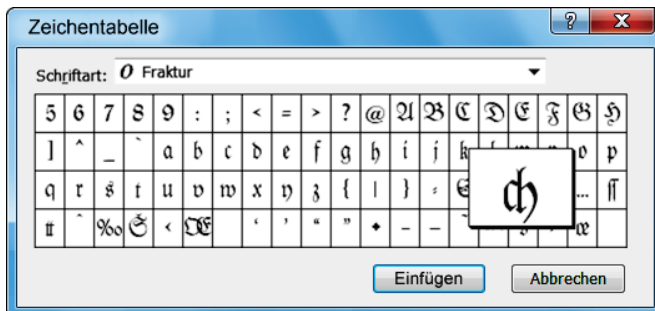
sowie die Doppel-Vokale (Diphtonge):

Ū, ā, Ō, ō, Ū, ū (Eingabe durch: [Ä][e] = Ū usw.)

Weitere Sonderzeichen:

±, ², ³, ¼, ½, ¾, ‹, ›, ‹‹, ››, „, “

Einzelne Sonderzeichen einschließlich der Ligaturen können auch manuell über die Zeichentabelle eingegeben werden:



Sütterlin- und Schreibschriften

Für Schreibschriften wie z.B. "Suetterlin" und "German-Script" werden durch die OpenType Features (Ligaturen und Kontextvarianten) die Verbindungen der Buchstaben automatisch hergestellt.

Beispiel:

normal eingegeben: *Arbnid, a, b, p,*

mit OpenType eingegeben: *Arbnid a, b, p*

In der Schrift *DinManuLin2* haben alle Buchstaben die gleiche Strichstärke.

Die Schrift "Suetterlin4" enthält Lineaturen: *DinManuLin4*

Belegung: @ = Leerlinie " ", § = kurze Linie, [= [] =]

GermanScript: *A B L d E f G h j j k L O O O P*
abidifghijklmnopqrstünowpzz

Suetterlin: *A B L d E f G h j j k L O O O P*
abidifghijklmnopqrstünowpzz

Suetterlin 2: *A B L d E f G h j j k L O O O P*
abidifghijklmnopqrstünowpzz

Suetterlin 4: *A B L d E f G abidifghijklm*

Die Schriftarten der verschiedenen Pakete

Altdeutsch 1

Fraktur- und Sütterlinschriften:

Blackfor

Chevalin

Civotype

Fleißman

Fraktur

GermanType

Gotik

Gutenberg

Heinrich Kanzlei

Luthan

Meriage

Old German

Old London

Petjes

Schwaben

Theudan

Walbot

Zentar

German Script

Sütterlin

Sütterlin 2

<i>Sütterlin 4</i>

Altdeutsch 2

Frakturschriften:

AD-Albrecht Dürer

AD-Gans

AD-Alt Schwaben

AD-hohenstein

AD-Barock1720

AD-Italia1650

AD-Calligraphic Antiqua

AD-Kaiser

AD-Callig. Fraktur

AD-Offenbach

AD-Calligrap. Textura

AD-Renaissance

AD-Coburg1

AD-Sachsen

AD-Coburg2

AD-TURIN

AD-Diagoth

AD-University

AD-fraktur2

AD-Wallgau

AD-GothQuad

AD-Bierfraktur

AD-Gottfr. Leibniz

Mit den Color-Initialen können zweifarbige Initialbuchstaben in allen Farben hergestellt werden. Die Initialbuchstaben können in 15 unterschiedlichen Schriftarten erzeugt werden. Die Schriftnamen beginnen mit „Col“, z.B. „Col Barock“:



Das Programm „ColorInitial“ setzt den Buchstaben in den gewünschten Farben zusammen:



Nach Klick auf "Kopieren" kann der farbige Initial-Buchstabe dann in der Textverarbeitung eingefügt werden:

Fex Albanorum duos filios Numit
 et Amulium re Habuit. Numitor
 aetate antecessit regnm reliqui !
 fctrem expulit et rgnvit. Posta Rheam S
 filiam Vestae sacerdotem fecit quae tamen
 Amulius rem cognovit Rheam Silviam in

Alte Handschriften

AD HandschriftA	<i>Iſu q̄uick brown fox j̄ump̄s over</i>
AD HandschriftB	<i>The quick brown fox jumps over</i>
AD HandschriftC	<i>The quick brown fox jum</i>
AD HandschriftD	<i>The quick brown fox jumps over</i>
AD HandschriftE	<i>Iſu q̄uick brown fox j̄ump̄s</i>
AD HandschriftF	<i>The quick brown fox jumps over</i>
Ghiolier	<i>The quick brown fox jumps over</i>
Goethe	<i>The quick brown fox jumps over</i>
Limpach	<i>Iſu q̄uick brown fox j̄ump̄s over</i>
Ried	<i>The quick brown fox jumps</i>
Schlei	<i>The quick brown fox jumps</i>
Verdn_17	<i>The quick brown fox jum</i>
Verdn_2	<i>Iſu q̄uick brown fox j̄ump̄s</i>

Altenglisch

AD Ballo

AD Blackpool

AD Byzitish

AD Burgundy

AD Celtic

AD CelticCollege

AD Dublin

AD Gotisch

AD GotischB

AD GotischC

AD Haddersfielo

AD herefordshire

AD Odin

AD Obo Eire

AD Patron

AD Ponti

AD RNDK

AD Steback

AD THINEVEHIC

AD Toulouse

Runen
Symbol

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M

N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m

n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z

Mittelalter

Die Schriftnamen beginnen mit "MA " (= Mittelalter), hierdurch wird ein schnelles Auffinden in der Schriftliste Ihrer Anwendung ermöglicht.

ma insular minuscule, gebräuchlich in Irland und England vom 6. bis 8. Jahrhundert. Nur Kleinbuchstaben ("Minuskeln"), die Belegung der Grossbuchstaben stellt alternative Formen dar. In dieser Schrift sind keine Ligaturen vorhanden.

MA fereTextura, England um 1500.

MA Bastarda A, Paris 1529.

MA Bastarda B, Oxford, 1450.

MA Bastarda C, Frankreich um 1600.

MA Current, Köln um 1540, mit Initialbuchstaben.

MA Gkursiv A, gotische Kursive, ca. 13. Jahrhundert.

MA Gkursiv B, gotische Kursivschrift, 14. Jahrhundert.

MA Gothic, Schrift der Kirchenbücher des Hochmittelalters, die Grossbuchstaben wurden oft als farbige Initialen benutzt.

MA Gotbuch, gotische Buchschrift, 15. Jahrhundert, Übergang von der Gotik mit geometrischen zur Renaissance mit runden Elementen.

MA Minuskel A, 13. Jahrhundert, für Text wurden nur Kleinbuchstaben verwendet, die Grossbuchstaben als Initialen oder Verzierung.

MA Minuskel B, 15. Jahrhundert.

MA Urkunde, Urkundenschrift aus dem 12. Jahrhundert.

MA Kurrent Schrift, Kanzleikurrent um ca. 1800, Schreibschriften hatten wie „gestochen“ auszusehen.











MA Kurrent A, Handschrift um 1800, die Grossbuchstaben wurden mit großer Sorgfalt exakt geschrieben.

MA Familienbrief, gängige Handschrift von ca. 1850 bis 1900, die Kleinbuchstaben waren nur ca. 3 mm gross.

Die Buchstabenverbindungen der Schreibschriften können mit Word automatisch hergestellt werden.

Genealogische Zeichen

Für Ahnenforscher ist die Schrift "Romand Genealogie" enthalten, die häufig verwendete genealogische Zeichen enthält.

Zeichen	Taste	Bedeutung
*		Geboren
∞		Verheiratet
†		Gestorben
(*)		Außereheliche Geburt
~		Getauft
○		Verlobt
□		Begraben
∪		Geschieden
⋈		Gefallen
∞		Uneheliche Verbindung

Initialbuchstaben

Im Mittelalter, vor der Zeit der Erfindung der Buchdruckerkunst, erfreute sich die Verzierung und künstlerische Gestaltung aller Art von Schriftstücken großer Beliebtheit.

Alle Schriftnamen beginnen zur besseren Übersicht mit „IN“



Kalligraphie

Kalligraphie, die Kunst der Schönschrift, gibt Einladungs- und Grußkarten, Plakaten und Urkunden eine persönliche Note.

Dokumente können handschriftlich erstellt werden. Hierfür können Breitfeder, Kalligraphische Filzstifte oder auch Pinsel verwendet werden.

Mit den Kalligraphischen Schriften können auch am PC Dokumente erstellt werden. Darüberhinaus bieten die Umriss-Schriften die Möglichkeit, am PC den Text zu entwerfen und zu gestalten und dann mit der Hand weiter zu verzieren und zu individualisieren.

Hierdurch wird es möglich, auch ohne langwieriges Erlernen schöne handgeschriebene Dokumente zu erstellen.

Das Schriftenpaket Kalligraphie besteht aus den folgenden Schriften. Die Schriften können in alle Größen, die die jeweilige Anwendung unterstützt, skaliert werden. Zur besseren Übersicht in der Schriftartenliste beginnen alle Schriftnamen mit "KL"

Capitalis Quadrata, römische Schrift des 1. Jahrhunderts:

KL Capitalis: **ABCDEFW XYZ 1234**

Unziale, römisch-christlichen Ursprungs, 5. Jahrhundert:

KL Unziale A: **abcde wxyz 1234**

KL Unziale B: **ABCDEF WXYZ 1234**

Karolingische Minuskel, ca. 8. Jahrhundert:

KL Karolin A: *abcdewxyz 1234*

Gotische Schrift des Hochmittelalters:

KL Gothic A: *abcdewxyz 1234*

KL Gothic B: *abcdewxyz 1234*

Antiqua, ca. 15. Jahrhundert:

KL Antiqua A: *abcdewxyz 1234*

KL Antiqua B: *abcdewxyz 1234*

Rotunda, italienischer Ursprung, 15.-16. Jahrhundert:

KL Rotunda A: *abcdewxyz 1234*

KL Rotunda B: *abcdewxyz 1234*

Fraktur, 17.-18. Jahrhundert, Rokoko-Schrift:

KL Fraktur A: *abcdewxyz 1234*

Humanistische Kursive, nach Vorbild der römischen Capitalis,
16-17. Jahrhundert:

KL HKursive A: *abcdewxyz 1234*

Zum Üben der Kalligraphie Schriften können diese Schriftarten als Umriß ausgedruckt werden:

KL Hkursive A OL: *KHkursive*

KL Hkursive A OL Pfeil: *P F E I C*

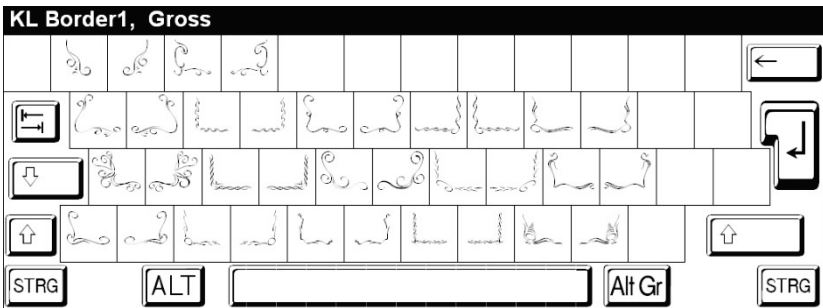
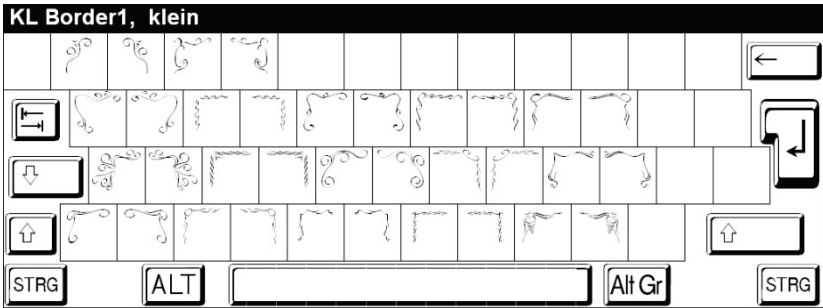
KL Hkursive B OL: *KHkursive*

KL Hkursive C OL: *KHkursive C*

Schriftart für Rahmen

Rahmen und Bordüren können mit der Schrift „KL Border“ ausgedruckt werden. Es sind immer 4 passende Rahmen auf jeweils 2 nebeneinander liegenden Tasten der Klein- und Grossbuchstaben.





Jugendstilschriften

Zierschriften:

JGD ЯМБРАСЬЮ

JGD AMERIKAN.

JGD Bajuwar

JGD Beardley

JGD Dauba

JGD Daugava

JGD Jurmala

JGD Mitau

JGD Pinselschrift

JGD Reklameschrift

JGD Ventspils

Frakturstil:

JGD Altdeutsch

JGD Daina

JGD Ital XVI Cent.

JGD Jelgava

JGD Jugendstil

JGD Kamenice

JGD Libau

JGD moderne Block

JGD Neudeutsch

JGD Riga

JGD SJJ Jahrh.

Initialbuchstaben, Schriftnamen „JGD Initial“:



Weitere Hinweise

Kompletter Zeichensatz der Fraktur-Schriften

	!	"	f	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/
032	033	034	035	036	037	038	039	040	041	042	043	044	045	046	047
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
048	049	050	051	052	053	054	055	056	57	058	059	060	061	062	063
@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
064	065	066	067	068	069	070	071	072	073	074	075	076	077	078	079
P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[\]	^	_
080	081	082	083	084	085	086	087	088	89	090	091	092	093	094	095
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
096	097	098	099	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111
p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	;	
112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127
€	ck	,	ch	„	...	ff	tt	^	%o	Š	<	Œ	fp	□	ft
128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
h	'	'	“	”	♦	-	-	~	™	š	>	œ	sch	□	Ÿ
144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159
	ff	fi	fl	fl	ft	:	§	™	©	□	«	¬	-	®	□
160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175
°	±	2	3		μ	¶	·	,	l	□	»	¼	½	¾	□
176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191
Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ
192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207
Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	×	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ	Ŷ
208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223
à	á	â	ã	ä	å	æ	ç	è	é	ê	ë	ì	í	î	ï
224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239
đ	ñ	ò	ó	ô	õ	ö	÷	ø	ù	ú	û	ü	đ	ú	ÿ
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255

Zeichensatz Suetterlin und Schreibschriften

	!	"	1	\$	%	&	'	()	*	+	,	-	.	/	
032	033	034	035	036	037	038	039	040	041	042	043	044	045	046	047	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
048	049	050	051	052	053	054	055	056	57	058	059	060	061	062	063	
	@	α	β	Γ	δ	£	F	G	H	I	J	K	L	∞	α	0
064	065	066	067	068	069	070	071	072	073	074	075	076	077	078	079	
	P	q	R	σ	7	U	W	∞	X	Y	Z	[\]	^	_
080	081	082	083	084	085	086	087	088	89	090	091	092	093	094	095	
	`	α	β	τ	δ	π	f	g	h	i	j	P	l	m	n	o
096	097	098	099	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	
	p	q	r	β	↓	ñ	∞	∞	∞	∞	z	{		}	=	
112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	
	£	∞	,	f	"		∞	∞	^	%	∞	<	∞	∞	∞	∞
128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	
	tz	'	'	"	"	•	∞	∞	~	∞	∞	>	∞	∞	∞	∞
144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	
	∞	ff	fi	fl	ffl	fl	∞	§	"	∞	∞	«	~	-	∞	∞
160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	
	°	±	2	3	∞	∞	•	,	∞	∞	»	¼	½	¾	∞	
176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	
	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	∞	1
192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	
	f	∞	∞	∞	∞	tz	∞	∞	ff	fi	fl	ffl	∞	fl	β	β
208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	
	α	β	τ	δ	α	π	f	g	h	i	j	P	l	m	n	o
224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	
	p	q	r	β	↓	ñ	∞	∞	∞	∞	z	ñ	∞	∞	ñ	
240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	

Deinstallation

Nicht benötigte Schriften können einzeln in der Systemsteuerung unter Schriftarten gelöscht werden, indem Sie die entsprechenden Schriften im Feld „Installierte Schriftarten“ markieren und anschließend löschen.

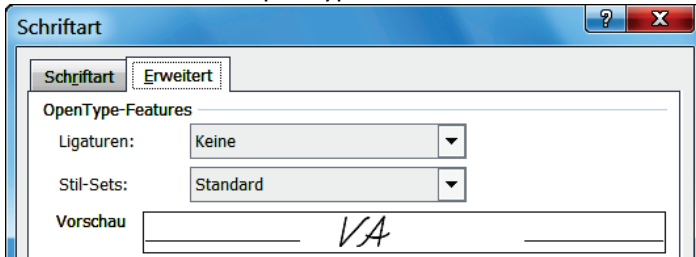
Die gesamte Software kann entfernt werden in der Systemsteuerung unter „Software“, „Installieren/Deinstallieren“.

Eventuell vorhandene eigene bzw. geänderte Dateien werden hierdurch nicht entfernt. Sollen diese auch gelöscht werden, so kann im Windows-Explorer das gesamte Installations-Verzeichnis (unter „C:\Programme\Will Software\...“) gelöscht werden.

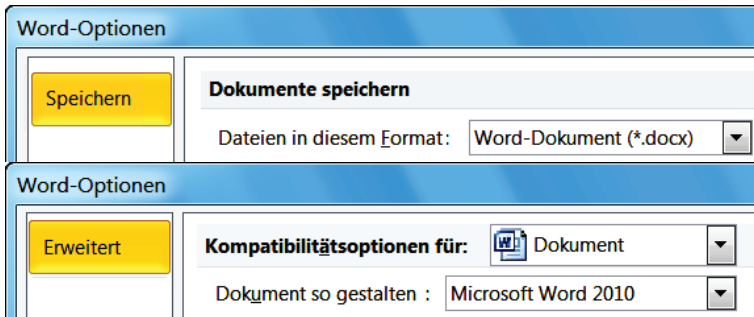
Probleme und Lösungen

In Word lassen sich die OpenType Features nicht aktivieren

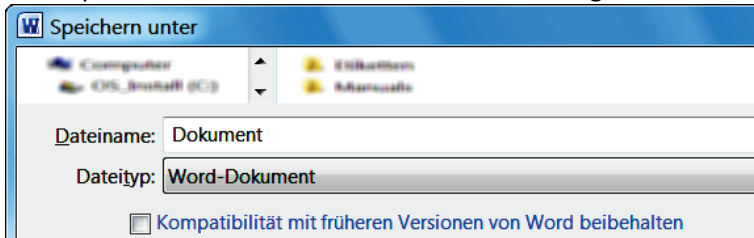
Falls ein Word Dokument in einer älteren Dateiversion (z. B. Word 2007) gespeichert wurde, dann werden die Buchstaben nicht korrekt verbunden oder die OpenType Features sind nicht aktiviert:



In den Word-Optionen sind mehrere Einstellmöglichkeiten vorhanden, um das Dokument für Word 2010 zu formatieren:



Beim Speichern darf keine frühere Word-Version gewählt sein:



In einer PDF Datei fehlen Lineaturen oder andere Zeichen

Beim Einbetten diverser Zeichen in eine PDF Datei kann es zu Fehlern kommen. In diesem Fall sollte für die PDF Erzeugung eine andere Software oder ein anderer Druckertreiber benutzt werden, z. B. FreePDF.

In OpenOffice funktionieren die Schriften nicht

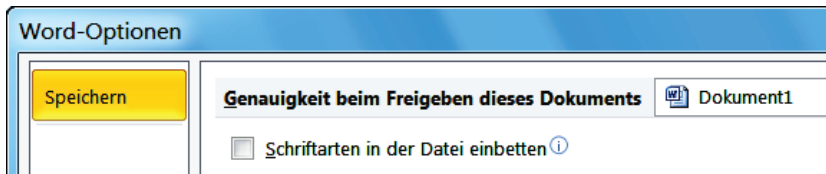
OpenOffice kann keine OpenType Features ausführen. Auch das OpenDocument- sowie andere Dateiformate kennen diese Features nicht. Es können nur die Standard-Buchstaben benutzt werden. Ligaturen können evtl. über die Zeichentabelle eingefügt werden.

Update von alter Version

Beide Versionen der Schriftarten (OpenType und TrueType) dürfen nicht gleichzeitig auf einem PC installiert sein.

Die vorhandenen Dokumente müssen im aktuellen Word-Format abgespeichert werden, nicht als Kompatibilitätsmodus.

Die Schriftarten nicht in der Datei einbetten.



Die vorhandenen Texte mit den neuen OpenType Schriftnamen formatieren.

